



ReKulDH - Resilienzförderndes und kultursensibles Denken und Handeln in der Hilfe für Geflüchtete

Über ReKulDH

Weltweit sind so viele Menschen wie nie zuvor auf der Flucht. Ursachen für die Flucht und Wanderbewegungen aus dem Herkunftsland sind zumeist Kriege, interne Konflikte und Verfolgung. Es ist zu erwarten, dass diese auch zukünftig andauern und Menschen dazu bewegen werden, in einem anderen Land Zuflucht zu finden.

In Europa und vor allem in Deutschland erreichte die Zahl derjenigen, die Aufnahme und Schutz such(t)en 2015 einen bisherigen Höhepunkt. Auch die damit einhergehende Belastung des Hilfe- und Unterstützungssystems sowie derjenigen, die darin tätig sind, geriet und gerät an Grenzen. Es zeigt sich, dass dieses System selbst der Unterstützung bedarf, um langfristig seine Aufgaben wahrnehmen zu können.

Die Ankunftssituation für Geflüchtete ist durch Unsicherheit, Gefühle der Ohnmacht und des Ausgeliefert-Seins, der Unkenntnis der Strukturen, der Verfahren und der Sprache im Aufnahmeland und schließlich in vielen Fällen durch posttraumatische

Störungen gekennzeichnet. Geflüchtete und Helfende müssen in diesen Belastungssituationen die (Widerstands-)kraft aufbringen, das Mögliche zu tun, ohne sich entmutigen zu lassen und zu resignieren.

Im Rahmen des Projekts ReKulDH wurde zunächst ein Fortbildungs- und Coachingangebot mit drei eintägigen Qualifizierungsmodulen konzipiert und pilothaft erprobt, das die besondere Schärfe der aktuellen humanitären Herausforderung berücksichtigt und die HelferInnen in ihrer Arbeit und ihrem Einsatz stärken und unterstützen kann.

Die Bedarfe der Teilnehmenden in der Pilotphase haben gezeigt, dass für die belastende Arbeit in der Flüchtlingshilfe eine längerfristige Unterstützung notwendig ist, so dass das Pilotprojekt um zwei Workshops und zwei Kleingruppencoachings erweitert wurde

Projektlaufzeit

April bis August 2016

Projektförderung



[Das Projekt wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit.](#)